

Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 2002

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Johann Kasimir, Pfalz, Pfalzgraf

Sprache: Deutsch; Französisch

Thema / Text- bzw. Buchgattung: Tagebuch / Schreibkalender

ÄUBERES

Entstehungsort: Verschiedene Orte, überwiegend Heidelberg

Entstehungszeit: 1578

Typus (Überlieferungsform): Codex

Beschreibstoff: Papier

Wasserzeichen: wegen zu geringer Größe der Hs. nicht digitalisiert.

Umfang: 1, 69

Format (Blattgröße): 21,1 x 14,3

Zusammensetzung (Lagenstruktur): (I-1)^{1a} + (XVI+II)³⁶ + (XII+8)⁶⁸ + (I-1)⁶⁹. Der Band besteht aus abwechselnd ineinandergelegten Doppelblättern eines gedruckten Kalenders und unbedruckten Blättern. Auf ein gedrucktes Blatt folgen immer vier Leerblätter.

Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Neuzeitliche Bleistiftfoliierung (I-68).

Zustand: Leichter Wurmfraß. Papier teilweise verbräunt und stockfleckig.

Schriftraum: 20,5 x 13

Spaltenanzahl: 1 Spalte

Zeilenanzahl: Stark variierend

Schriftart: Deutsche Kursive des 16. Jhs.; frz. Texte in humanistischer Minuskel

Angaben zu Schrift / Schreibern: Von einer Hand. Autograph Pfalzgraf Johann Kasimirs (1583–1592 Administrator der Kurpfalz). Wenige Durchstreichungen und Ergänzungen.

Layout: Die Einträge wurden tageweise vorgenommen, das Tagesdatum steht jeweils am Beginn. Aus Platzmangel wurden die Seiten mit den vorgedruckten Tageszählungen nicht für längere Tagebucheinträge sondern lediglich für den Eintrag von Einzelereignissen genutzt (bspw. 49r zum Geschenk einer Duftrose am 13. Oktober 1578).

Buchschmuck: Rot-Schwarz-Druck des Titelblattes und der Kalenderseiten, Holzschnitte im Druckteil des Bandes.

Einband: Pergamentkopert. Vorderdeckel in Gold mit Lackfarben gehöht Wappensupralibros Pfalzgraf Johann Kasimirs in ovalem Ornamentrahmen; Rolle in Gold: s-förmige Ranke; Einzelstempel: *H H C P B R H I B* (Herzog Hans Casimir Pfalzgraf bei Rhein Herzog in Bayern; in Kartusche), *G W D Z* (Gott weiß die Zeit), 1578 (in Kartusche); Lilie. Hinterdeckel: maureske Platte in Gold mit Lackfarben gehöht; Rolle in Gold: s-förmige Ranke; Einzelstempel: Lilie. Schließenbänder (rot); Rücken: Rolle in Gold: Ranke; Blattrosette. Goldschnitt. Schunke ordnet den Einband dem Buchbinder Guillaume Plunion zu (SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 903).

Provenienz: Heidelberg

Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderdeckel Capsa-Nummer: C. 151. Rücken und Vorderspiegel aufgeklebte blaue Signaturschilder (BAV) mit aktueller Signatur. Vorderspiegel Allacci-Signatur (?): 1208.

Literatur: Elmar MITTLER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 241, 250; Digitalisat:
https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/bav_pal_lat_2002.

INHALT

3r-66r Pfalzgraf Johann Kasimir, Schreibkalender auf das Jahr 1578

1ar–2v leer

3r-66r

Verfasser: Pfalzgraf Johann Kasimir

Titel: Schreibkalender auf das Jahr 1578

Angaben zum Inhalt: [Druck:] Kalender oder Laaßbuechli sampt der Schreybtafel Maessen vñ Jarmaerckten vff das M. D. LXXVIII. Jar. Gestelt vff den Meridianum der loblichen Reychsstatt Vberlingen durch Johann. Joachim Butzlin der Artznyen Doctor daselbst, Zürich ; Christoph Froschauer d.J., 1577 (nicht im VD 16 nachweisbar). Auf den zwischen den Druckseiten eingefügten leeren Blättern schrieb Johann Kasimir seine Tagebucheinträge nieder. Neben den täglichen Routinegeschäften (Kanzlei, Kirchgang u.v.a.m.) wird auch von Freizeitbeschäftigungen (Spielen, Spaziergehen, Bootsfahrten, Jagen, Turnieren usw.) und Todesfällen berichtet. Mehrere Seiten unbeschrieben (u.a. 7r–8v, 12r–13v).

Dr. Karin Zimmermann
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 02/2020

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:

http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html